

## **Wissenschaftliche Bibliotheken und E-Books. Analyse, Perspektiven und Probleme der Einbindung von E-Books am Beispiel einer Businessschule**

**Renate Kunz**

kunzreni@gmx.ch

Beim Übergang vom gedruckten zum elektronischen Buch und der Bewahrung und Vermittlung von Wissen nehmen Bibliotheken eine wichtige Rolle in. Sie verfügen seit je über die nötigen Strategien und Expertisen im Umgang mit Information und Wissen und sichern durch die Katalogisierung von gedruckten und elektronischen Beständen im Bibliothekskatalog deren Zugang. Die Bewertung, Auswahl und Bereitstellung von Inhalten bleibt auch bei elektronischen Medien als Kernkompetenz von Bibliotheken unverändert wichtig. Dabei sind elektronische Medien und speziell E-Books komplementär zum gedruckten Buch anzusehen und werden letztere in absehbarer Zeit nicht ablösen.

Die Arbeit befasst sich einerseits mit Reflektionen über theoretische Konzepte und liefert eine Bestandsaufnahme der aktuellen E-Book Entwicklung in wissenschaftlichen Bibliotheken. Andererseits soll sie praktische Anwendungen und Möglichkeiten bei der Einbindung von E-Books in den bibliothekarischen Bearbeitungsprozess am Beispiel des Informationszentrums der Businessschule IMD in Lausanne aufzeigen.

Nach einer Einleitung werden nach einem konzentrierten Überblick über die Entwicklung von E-Books im Verlaufe des digitalen Wandels die beteiligten Akteure und die verschiedenen Geschäftsmodelle in diesem Wissensgeschäft vorgestellt. Anschliessend werden die Vor- und Nachteile von E-Books erläutert, bevor zum Ende des ersten Teils die unterschiedlichen E-Book-Formate, die international erarbeiteten Standards und Überlegungen zur Langzeitaufbewahrung dargelegt werden.

Im zweiten, praktischen Teil der Arbeit wird nach einer kurzen Beschreibung der Ausgangssituation im Informationszentrum der Businessschule IMD die Möglichkeiten für die Einbindung in den Workflow der Bibliothek erörtert. Welche potentiellen Anbieter gibt es auf dem E-Book-Markt? Wie können E-Books in das bereits vorhandene Portfolio und in den Geschäftsgang integriert werden, und sind E-Books ähnlich oder gleich wie E-Journals zu behandeln? Auf was soll bei Lizenzverhandlungen für E-Books geachtet werden und wie sieht es mit der Zugangsauffizierung aus? Es wird gezeigt, dass wichtige Herausforderungen im E-Book Bereich von Seiten der Anbieter und Bibliotheken noch zu meistern sind und dass alle Akteure im Wissens- und E-Book Markt ihr Rollenverständnis überprüfen und gegebenenfalls anpassen müssen.

Ein Fazit mit den wichtigsten Ergebnissen und ein Ausblick auf künftige Entwicklungen und weitere Untersuchungsfelder runden die Arbeit ab.